

## Inhalt

Prolog .....	II
Einleitung .....	16

### TEIL I

#### *Von der Restauration zur Reform – Die demokratische Grundordnung wird auf die Probe gestellt*

1. Die Nachkriegszeit geht zu Ende .....	25
2. Erhard wird Kanzler – und scheitert .....	28
3. Die Außerparlamentarische Opposition (APO) oder: Der Übergang von der Restauration zur Reform .....	33
4. Der Schatten des Faschismus und die Notstandsgesetze .....	40
5. Nicht am Frieden, aber am Vietkong schiedен sich die Geister .....	44
6. Wurzeln und Zielrichtungen der Kritik der akademischen Linken .....	46
7. Das Testament des Herbert Marcuse: Individuelle Lust statt gesellschaftlicher Leistung .....	49

### TEIL II

#### *Bildung wird Bürgerrecht*

1. Die Bildungskatastrophe .....	59
2. Eine neue wissenschaftliche Disziplin entsteht: die Bildungsforschung .....	65
3. Das Bildungssystem wird reformiert .....	68
4. »Schule den Schülern« und »Studium ist Opium«: Die zweite Phase der Bildungsreform ..	70

5. Die dritte Phase: Der Numerus clausus als gesellschaftspolitischer Rückschlag . . . . .	73
6. Auch ein Ergebnis der Bildungsreform: Ausländische Kinder lernen erfolgreich in deutschen Schulen . . . . .	77

### TEIL III

#### *Lust statt Frust – oder: Die Befreiung der Sexualität von gesellschaftlichen Zwängen*

1. Die Zahl der Geburten steigt und fällt . . . . .	83
2. Veränderungen hinter den Kulissen . . . . .	86
3. Unbekanntes wird entdeckt: Die Freuden der Sexualität . . . . .	87
4. Doppelmoral und eheliche Erotik . . . . .	89
5. Kinsey und die Folgen . . . . .	92
6. Informalisierung . . . . .	94
7. Ein Dritter im Bett: die Gesellschaft . . . . .	98
8. Die Frauen machen nicht mehr mit . . . . .	100
9. Ein Ausbruchversuch: Kinderläden . . . . .	102

### TEIL IV

#### *Eine neue Wirtschaftspolitik für das alte Wirtschaftssystem*

1. Vom Boom in die Krise . . . . .	107
2. Die alten Instrumente sind stumpf . . . . .	110
3. Gastarbeiter als Instrument der Beschäftigungspolitik . . . . .	112
4. Die Gastarbeiterpolitik verfehlt ihre Ziele . . . . .	114
5. Stabilität und Wachstum – oder: Von der Quadratur des Kreises . . . . .	117
6. Eine wirtschaftswissenschaftliche Überraschung: Stagflation . . . . .	119

7. Der Traum von einer neuen Harmonie . . . . .	120
8. Zwei Hemmschuhe: Außenwirtschaftliche Bedingungen und eigene Bürokratie . . . . .	124
9. Die Reform der Wirtschaftspolitik ändert noch nicht das Wirtschaftssystem . . . . .	126
10. Die wirtschaftliche Entwicklung als Teil der Gesamtentwicklung . . . . .	127
Epilog . . . . .	131
Nachbemerkungen und bibliographische Hinweise .	139